

Kennen wir Jesus?

ER zeigt sich – zeigen wir uns auch!

26 Johannes antwortete: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt, 27 der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Schuhriemen zu lösen.

29 Am Tag darauf sieht er Jesus auf sich zukommen, und er sagt: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. 30 Dieser ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war, ehe ich war. 31 Und ich kannte ihn nicht.

38 Jesus (zu den beiden Jüngern, die ihm folgen): Was sucht ihr? Sie aber sagten zu ihm: Rabbi – das heißt Meister -, wo wirst du bleiben? 39 Er sagt zu ihnen: Kommt, und ihr werdet es sehen! Da kamen sie und sahen, wo er wohnt, und sie blieben an jenem Tag bei ihm.

45 Philippus findet Natanael und sagt zu ihm: Den, von dem Mose im Gesetz und auch die Propheten geschrieben haben, den haben wir gefunden, Jesus, den Sohn Josefs aus Nazaret. 46 Und Natanael sagte zu ihm: Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen? Philippus sagt zu ihm: Komm und sieh! 47 Jesus sah

Natanael auf sich zukommen, und er sagt von ihm: Seht, ein echter Israelit, an dem kein Falsch ist! 48 Natanael sagt zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus entgegnete ihm: Bevor Philippus dich rief, habe ich dich gesehen, wie du unter dem Feigenbaum warst. 49 Natanael antwortete ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels. 50 Jesus entgegnete ihm: Weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah, glaubst du? Größeres als das wirst du sehen. 51 Und er sagt zu ihm: Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf dem

Menschensohn.
aus Joh. 1

Anregungen:

1. Ich nehme den „Schutzmantelchristus“ von I. Dilling mit hinein in die Passionszeit! Welche der Gestalten kommt mir nahe?
2. Was suche ich in dieser Passionszeit?
3. Wie hat Jesus mich gefunden? Was ist mir heute an Jesus kostbar?
4. Was löst das Bild des „Lamms“ in mir aus? Was besagt es für Jesus?
5. Wo erkenne ich heute einen „offenen Himmel“?

Jesus Christus

er nahm
den tod
in kauf

er gab
sein leben
in zahlung

er machte
unser soll
zum haben

Wilhelm Willem

Es ist oft besser,
wenig und langsam in der Schrift zu lesen
und zu warten,
bis es in uns eingedrungen ist,
als von Gottes Wort zwar viel zu wissen,
aber es nicht in sich zu „bergen“.

Dietrich Bonhoeffer



Schutzmantelchristus von Irene Dilling auf dem Friedwald, Schwanberg

Foto: St. Joh.- Konvent